

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 10

Artikel: Blasius: Ändlig wider Morgestraich!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-511613>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blasius:

Ändlig wider Morgestraich!

Vor de Dreien us der Klappe.
Gschwind e Kaffi, wil de friersch,
und e Cognac fir der Bappe!
Mach jetz, daß den abmarschiersch.
Ibernächtig bisch und blaich ...
Ändlig wider Morgestraich!

Stohsch im Gäbli, änedure
gsehsch dur d Nacht d Ladärne ko.
Naimen iebt e Waggis d Schnure;
alles streggt der Hals derno,
ob er au die Rächte braich.
Ändlig wider Morgestraich!

Und de heersch si pfyffe, drumme,
daß s aim bis in d Zeeche frait.
Jetz muesch druggen und di dumme,
sunscht verfähsch die Heerligkait.
Griegsch au Biff und Tritt und Spaich,
ändlig wider Morgestraich!

S bruucht e freschtlig Morgeliftli,
bis i langsam haimzue stampf.
Us de Baize strycht e Diftli,
Larvelagg und Suppedampf.
S Härz isch gligglig, d Knei sinn waich ...
Ändlig wider Morgestraich!

Dem Blasius-Band «I bin e Bebbi»
(Verlag Schwabe & Cie., Basel) entnommen.

Die Schweiz im Krieg

Der vielbeachtete
Dokumentarbericht
über die
Jahre 1933 bis 1945
gegenwärtig im
Schweizer Fernsehen

Als wertvolle Ergänzung dazu ein Buch von
ebenfalls dokumentarischem Wert:

**DAS WELTGESCHEHEN
VON 1932—1948
IN 342
KARIKATUREN
AUS DEM
NEBELSPALTER**



Dieses Geschichtsbuch besonderer Prägung
zeigt den Kampf des Nebelspalter vor, während
und nach dem Zweiten Weltkrieg gegen Diktatur
und Unterdrückung.

Dazu die «Braunschweiger Zeitung»:

Das Weltgeschehen von 1932 bis 1948 — vornehmlich in Europa —
präsentiert der Nebelspalter-Verlag Rorschach/Schweiz in 342 Kari-
katuren unter dem Titel «Gegen rote und braune Fäuste». Es ist das
Fazit einer machtgerigen und blutrünstigen Zeit, in der auch die
Schweiz — wie viele Karikaturen in diesem Band erkennen lassen —
in der Furcht lebte, überrannt oder unterwühlt zu werden. Das Buch
legt Zeugnis ab von dem unmißverständlichen Protest des «Nebel-
spalters» im Namen der Freiheit und Menschlichkeit in Europas aller-
ärgersten Zeiten. Oskar Reck schrieb die Einleitung zu der Neuauflage,
die uns zeigt, wie die Schweizer uns und unsere Rolle, aber auch die
der Sowjetunion und anderer Völker in der Welt von 1932 bis 1948
beurteilten. Dieses Brillantfeuerwerk der Pointen wirkt über seine Zeit
hinaus, weil es mit spitzem Stift unmißverständlich Stellung bezog.
Es ist ein Bestandteil europäischer Geschichtsdokumentation.

Ihr Buchhändler
zeigt Ihnen gerne
«Gegen rote und
braune Fäuste»

354 Seiten mit 342 Zeichnungen
aus den Jahren 1932 bis 1948

Fr. 27.50

**Damals wie heute
erfüllt der
Nebelspalter
seine Aufgabe**